



CAYMAN ISLANDS
GOVERNMENT

Portfolio of Finance & Economics Public Relations Unit

News Release

19. März 2009

Steuerliche Zusammenarbeit der Kaimaninseln nun mit sieben weiteren Staaten

George Town, Grand Cayman – Die Regierung der Kaimaninseln hat heute die umfassende steuerliche Kooperation mit sieben weiteren Staaten im Rahmen des Gesetzes zur Gründung der Steuerinformationsbehörde aus dem Jahr 2008 bekanntgegeben; es handelt sich um Beihilfen, die keinen bilateralen Vertrag erfordern.

Die sieben Staaten, die nun steuerlich relevante Informationen von den Kaimaninseln im Rahmen dieses unilateralen Abkommens anfragen können, sind Deutschland, Österreich, Belgien, die Tschechische Republik, Luxemburg, die Slowakei und die Schweiz. Die Anfragen betreffen sowohl Angelegenheiten im zivil- und verwaltungsrechtlichen Bereich, als auch Fälle von Steuerbetrug und sonstigen strafrechtlich relevanten Taten.

"Die Kaimaninseln waren einer der ersten Staaten, welche die OECD-Standards im Bereich Steuertransparenz und Austausch steuerrelevanter Informationen eingeführt haben. Wir haben dieses Engagement aufrechterhalten und uns mit den Kollegen aus OECD- und Nicht-OECD-Staaten an der Ausarbeitung effektiver Normen beteiligt, und diese anschließend in die eigenen Gesetzgebung einfließen lassen und entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit Drittländern geschlossen, beginnend mit unserer Steuerbeistandsvereinbarung mit den Vereinigten Staaten, die 2001 unterzeichnet wurde", erklärt Regierungschef, Kurt Tibbetts.

Premierminister Tibbetts ergänzt: "Die aktuelle Ausweitung der Kooperation im Bereich des Beistands in steuerrelevanten Fragen ist der krönende Höhepunkt monatelanger technischer Arbeiten; wird sind besonders den deutschen Behörden zu Dank verpflichtet, die uns entsprechenden Einblick in den einseitigen Mechanismus gewährt haben, über den Deutschland in diesem Bereich verfügt."

-Forts.-



Der einseitige Mechanismus ergänzt das bilaterale Verhandlungs- und Vertragswerk der Kaimaninseln. Zu den jüngsten Entwicklungen auf diesem Gebiet gehört der Abschluss der technischen Verhandlungen mit den skandinavischen Ländern zur Vorbereitung einer Reihe bilateraler Abkommen, inklusive im Bereich des Austausches von Steuerinformationen. Die sieben Verträge befinden sich derzeit im Genehmigungsverfahren durch die zuständigen politischen Institutionen beider Seiten, um deren Unterzeichnung im Rahmen einer festlichen Zeremonie am 1. April 2009 in Stockholm zu ermöglichen; die Unterzeichnung der Handelsverträge folgt dann im Juni 2009.

Ministerpräsident Tibbetts wies abschließend darauf hin, dass die Kaimaninseln den kurzfristigen Abschluss entsprechender Abkommen mit Großbritannien anstreben.

Für weitere Informationen:

Ted Bravakis

Director, Public Relations Unit
Portfolio of Finance & Economics
P +1 (345) 244 2266
E ted.bravakis@gov.ky
www.caymanfinance.gov.ky

Hinweis an die Herausgeber

- Die genannten skandinavischen Staaten sind Dänemark, die Färöer-Inseln, Finnland, Grönland, Island, Norwegen und Schweden.
- Mit der Bekanntgabe der sieben neu geschlossenen Abkommen erhöht sich die Anzahl der entsprechenden Steuerinformationsaustausch-Vereinbarungen der Kaimaninseln auf insgesamt fünfzehn.
- Die für die Zusammenarbeit im Bereich der Steuern zuständige Behörde der Kaimaninseln ist die Tax Information Authority, die gemäß des Gesetzes zur Gründung der Steuerinformationsbehörde im Jahr 2005 ins Leben gerufen wurde. Weitere Informationen über die Behörde finden Sie unter www.tia.gov.ky.
- Zusätzlich zu den Vereinbarungen im Rahmen der OECD-Initiative haben die Kaimaninseln bereits seit 2005 entsprechende Vereinbarungen mit den 27 EU-Mitgliedstaaten geschlossen, die unter anderem den Austausch von Informationen über Zinseinkünfte im Rahmen der Europäischen Zinsbesteuerungsrichtlinie vorsehen.
- Die Kaimaninseln haben sich aktiv im Rahmen des OECD Global Forum on Taxation beteiligt, und haben als eines der ersten Nicht-OECD-Rechtssysteme (bereits im Jahre 2000) die Prinzipien zur steuerlichen Transparenz und zum Informationsaustausch verbindlich angenommen.